



Priener Gärtner haben viel zu tun

Beitrag

Mit dem ersehnten Frühling und dem Erwachen der Natur haben die Mitarbeiter der Gärtnerei der Prien Marketing GmbH (PriMa) alle Hände voll zu tun. Sie bauen, sanieren, schneiden, pflegen, bringen Brunnen und Kneippanlagen wieder in Gang und sorgen für ein farbenprächtiges Ortsbild.

Der Frühjahrsflor hält Einzug in der Marktgemeinde Prien – jetzt sind Gerhard Schmidbauer, Leiter der Gärtnerei, und sein Team, bestehend aus acht Mitarbeitern der PriMa, ganz besonders beschäftigt. Bereits am Ortseingang von Bernau kommend, wird man von einer Verkehrsinsel mit einem Meer von Narzissen und Violempfängen empfangen. Mit ihren bunten Blütenblättern erfreuen sie so manchen der vorbeikommenden Fahrer. Bevor die Hauptsaison eröffnet wird werden auf weiteren Verkehrsinseln, in vielen Blumenbeeten und fast hundert Pflanzschalen im Ort und an den Schären 20.000 verschiedene Sorten an Früh- und Spätblühern gepflanzt. Hans-Dieter Hohndorf, seit bereits sechzehn Jahren bei der PriMa als Gärtner beschäftigt, ist für das Anlegen der Beete verantwortlich. Über 5.500 Frühlingsboten wollen dieser Tage ihren Platz in den öffentlichen Beeten der Marktgemeinde finden. Ein beliebter Klassiker ist das Stiefmütterchen, welches mit seinen leuchtenden Blüten über mehrere Wochen hinweg begeistert. „Bei so vielen Farbtupfern kommt die gute Laune von allein“, so Hohndorf während er die Blumenkästen an der Freilichtbühne im Kurpark bestückt. Doch was gepflanzt wird, will auch gepflegt sein und so dürfte sichergestellt sein, dass den Gärtnern der PriMa in den kommenden Monaten die Arbeit nicht ausgehen wird. Das Aufgabengebiet der Männer mit den grünen Daumen zeigt sich aber auch an anderer Stelle: Derzeit werden die drei Kneippanlagen auf Vordermann gebracht – nach dem Frühjahrsputz und der Befüllung können sich Besucherinnen und Besucher spätestens Anfang Mai bis Mitte Oktober am Wassertreten erfreuen. Dem aufmerksamen Betrachter sind die restaurierten Parkbänke nicht entgangen. In den Wintermonaten haben die Angestellten der Tochtergesellschaft der Marktgemeinde – neben ihrem Einsatz im Winterdienst, auf den Christkindlmärkten, in den Veranstaltungssälen und in der Galerie im Alten Rathaus – 100 Sitzflächen der rund 450 Bänke im Ort geschliffen und neu lasiert. „Unsere Arbeit ist so vielseitig wie das Wetter nach dem wir uns tagtäglich zu richten haben – Eintönigkeit und Langeweile kommen dabei auf keinen Fall auf“, sagt Gerhard Schmidbauer, Leiter der Gärtnerei.

Weitere Informationen im Tourismusbüro Prien unter Telefon +49 8051 6905-0 oder



info@tourismus.prien.de sowie im Internet unter www.tourismus.prien.de.

Fotos: Prien Marketing GmbH



Volksmusik - Shop
von Hans Berger
Notenhefte, Volksmusik - CDs
& Liederbüchl

Kategorie

1. Tourismus



Schlagworte

1. Prien am Chiemsee